

Diese Zusammenfassung der EN 353-2 enthält NICHT die vollständigen Einzelheiten der Norm. Dies ist eine vereinfachte Version, die einen Überblick über Prüfverfahren und Anforderungen an das Produkt geben soll. Für vollständige Informationen muss die offizielle Version der Prüfnorm in Betracht gezogen werden. Das Quelldokument ist am Ende dieses Normenauszugs angegeben.

Mitlaufendes Auffanggerät einschl. beweglicher Führung:

Teilsystem bestehend aus einer beweglichen Führung, einem an der beweglichen Führung angebrachten, selbsttätig blockierendem, mitlaufenden Auffanggerät und einem Verbindungselement oder einem Verbindungsmittel mit angefügtem Verbindungselement. Eine falldämpfende Funktion darf im Zusammenwirken zwischen dem Auffanggerät und der Führung vorhanden sein oder ein Falldämpfer kann in einem Verbindungsmittel oder in der Führung eingefügt sein.

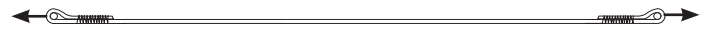
KORROSIONSPRÜFUNG

Das Abseilgerät wird einer zwei Zyklen-Korrosionsprüfung unterzogen. Diese wird mittels Salzsprühnebel nach ISO 9227 abgenommen. Der Verschluss des Verbindungselements muss nach der Prüfung funktionsfähig sein. Es darf keine Korrosion im Grundmaterial festgestellt werden. Anlaufen oder weiße Ablagerungen sind erlaubt.

PRÜFUNG DER STATISCHEN BELASTBARKEIT DER FÜHRUNG

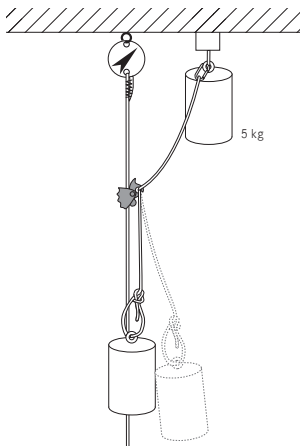
Textile Führungen müssen mind. 22 kN und Führungen aus Drahtseil mind. 15 kN standhalten. Der Kraft muss mind. 3 min standgehalten werden.

$F = 22\text{ kN} / 15\text{ kN}$ für 3 min.



SICHERHEITSTECHNISCHE ANFORDERUNGEN

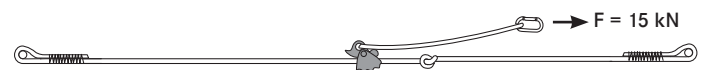
BLOCKIERPRÜFUNG



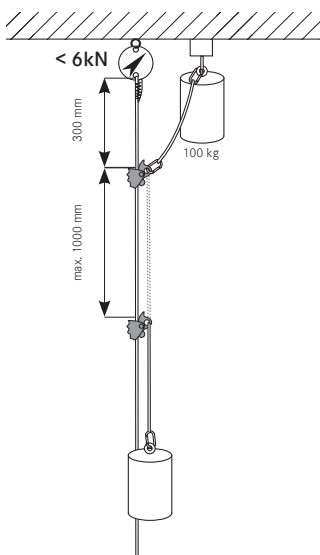
Die Prüfmass von 5 kg wird um die Länge des Verbindungsmittels angehoben. Die Prüfmass wird in das mitlaufende Auffanggerät fallen gelassen. Dabei ist zu beachten, dass das Auffanggerät während der Prüfung blockiert und nach der Prüfung normal geöffnet werden kann.

PRÜFUNG DER STATISCHEN BELASTBARKEIT „MITLAUFENDES AUFFANGGERÄT MIT VBM UND VERBINDUNGSELEMENT“

Das mitlaufende Auffanggerät mit VBM wird in die Prüfmaschine eingespannt. In Zugrichtung ist ein Stopperknoten anzubringen. Das Gerät muss einer Belastung von 15 kN über eine Dauer von mind. 3 min standhalten.



PRÜFUNG DER DYNAMISCHEN BELASTBARKEIT



Das obere Ende der Führung wird an dem starren Anschlagpunkt befestigt. Das Auffanggerät wird 300 mm unter dem oberen Ende der Führung gehalten und wird mit seinem Verbindungsmittel und Verbindungselementen an der 100 kg schweren Prüfmass befestigt. Die Masse wird soweit angehoben, wie das VBM zulässt und dann fallengelassen. Die höchste Kraft des Aufgangvorgangs wird gemessen. Die Bremskraft von 6 kN darf nicht überschritten werden. Der Bremsweg darf 1000 mm nicht überschreiten.

KENNZEICHNUNG

Folgende Kennzeichnungen sind verpflichtend für den Hersteller am Produkt anzubringen:

- Hersteller/Handelsname;
- Chargennummer;
- EN 353-2 + Ausgabejahr;
- Typ/Modellbezeichnung;
- Verweis auf Gebrauchsanleitung;
- Korrekte Anfügerichtung;
- Angabe zur Verwendung des richtigen Tragmittels (Herstellerangaben beachten);
- CE-Kennzeichnung mit 4-stelliger Kennnummer.

Weitere Herstellerangaben sind entweder dem Etikett oder der Gebrauchsanleitung (GAL) zu entnehmen.

This summary of EN 353-2 does NOT contain the full details of the standard.

It is a simplified summary to provide an overview of the test methods and safety requirements for the product.

The official version of the standard must be consulted if full information is required. Details of the standard are provided at the end of this summary.

Guided type fall arresters including a flexible anchor line:

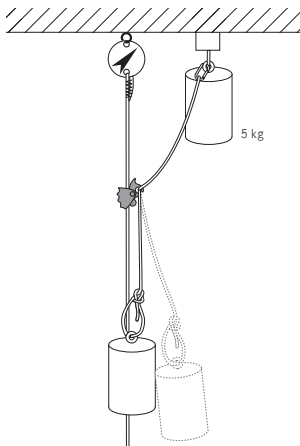
sub-system consisting of a flexible anchor line, a self-locking guided type fall arrester which is attached to the flexible anchor line and a connector or a connector-terminated lanyard.

A feature may be between the fall arrester and the anchor line or an energy absorber may be incorporated in the lanyard or in the anchor line.

A shock absorbing element may be inserted between the fall arrester and the anchor line, or in a lanyard or the anchor line.

SAFETY REQUIREMENTS

LOCKING TEST

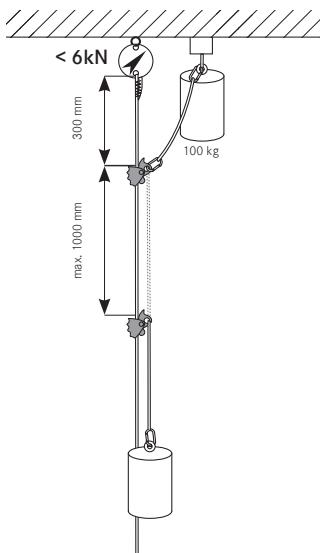


The guided type fall arrester and flexible anchor line are evaluated with a test mass of 5 kg.

The falling mass is lifted for the double length of the connecting lanyard and dropped.

The guided type fall arrester must lock and remain locked until released after the test.

DYNAMIC ELONGATION TEST (DROP TEST)



The upper end point of the anchor line is attached to a fixed point on the test apparatus. The fall arrester is held 300 mm below the top of the anchor line. The fall arrester is attached to the 100 kg test mass by its lanyard and connectors. The mass is to be risen as high as the lanyard permits and then dropped.

The peak force is measured. The braking force must not exceed 6 kN.

The arrest distance must not exceed 1000 mm.

CORROSION TEST

A two-stage corrosion test is performed on the descender device. The device is exposed to the salt spray test (EN ISO 9227). After testing, the connecting element's locking function must operate as intended.

There must be no indication of any corrosion in the base metal. White scaling or tarnishing is acceptable as long as the device still works.

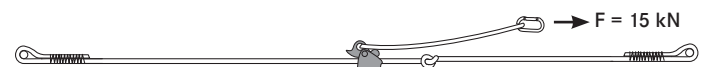
STATIC STRENGTH TEST ANCHOR LINE

Textile anchor lines must withstand at least 22 kN and anchor lines made of wire rope at least 15 kN. The anchor line must withstand the force for at least 3 minutes.




DYNAMIC PERFORMANCE TEST GUIDED TYPE FALL ARRESTER WITH LANYARD AND CONNECTING ELEMENT

The guided type fall arrester with lanyard is installed in the test machine. The fall arrester must withstand a force of 15 kN for at least 3 minutes.



INFORMATION SUPPLIED

The following compulsory information is supplied by the manufacturer on the product:

- Manufacturer/trading name;
- Batch number;
- EN 353-2 + year of issue;
- Type/ model designation;
- Reference to user manual; 
- Instructions for correct installation and correct orientation in use;
- Caution to use correct rope only (observe manufacturer's instructions);
- CE mark with 4-digit identification number.

For additional information, see either the labelling or the user manual.